



Gute Verbindungen von der Schwäbischen Alb

Die Volz Gruppe mit Sitz in Deilingen auf der Schwäbischen Alb wurde 1925 gegründet und ist bis heute ein inhabergeführtes Familienunternehmen unter der Leitung der Enkelin des Gründers Sigrid Fleig und ihrem Mann Dr. Christoph Fleig. Die Unternehmensgruppe beschäftigt insgesamt 310 Mitarbeiter, die meisten (270) davon am Hauptsitz in Deilingen. International sind die Schwaben mit Vertriebsgesellschaften in der Türkei, der Ukraine, in Australien, Shanghai und Singapur aktiv.

Der Hersteller liefert als nach eigenen Angabeneinziger Anbieter mit eigener Fertigung in Deutschland Rohrverbindungskomponenten sowohl in Stahl (Marke Metric Fittings) als auch in Edelstahl (Marke Volz). Neben DIN-gemäßen Schneidringen, Überwurfmutter und Adaptern ist auch ein Stecksystem für Schlauchverbindungen im Programm. Für DIN-Teile aus Stahl bietet man nach eigenem Bekunden als einer der ganz wenigen Produzenten eine Zink-Nickel-Beschichtung an, die derzeit bei vielen Fachleuten als die korrosionsbeständigste Lösung angesehen wird. Neben den Produktbereichen Stahl und Edelstahl ist der dritte Produktionsschwerpunkt die Fertigung individueller Kugeln für die Kugelhahnindustrie – mit denen sich der Hersteller einen Marktanteil von ca. 80 % erobert hat.

Während eines kurzen Treffens auf der Hannover Messe mit Dr. Christoph Fleig, Geschäftsführer, und Ralph Wolter, Direc-



WEE - Richtungseinstellbare Verschraubungen.

tor Marketing and Business Development, plauderten die beiden sehr entspannt über das Unternehmen und die Produkte.

Schon am Messestand war die familiäre Aufmachung auffällig und die besonders nette Art, in der die POWERWORLD-Redaktion begrüßt wurde, schaffte gleich „Wohlfühlmosphäre“. So war es auch nicht verwunderlich, dass Dr. Fleig gleich zu Beginn des Gesprächs – und das absolut glaubhaft – unterstrich: „Wir wollen Geschäfte mit Menschen machen und nicht mit Nummern“. Dieser Satz wird im Unternehmen tatsächlich gelebt, denn die Vereinbarkeit von Familie und Beruf für weibliche und männliche Mitarbeiter ist für die Schwaben ein wichtiges Anliegen, mit dem sie sich für die Zukunft als attraktiver Arbeitgeber positionieren wollen. Dazu gehört auch, dass sich das Unternehmen regional beim Finden und Fördern begabter Auszubildender engagiert. Ralf Wolter ergänzt: „Als Familienunternehmen wollen wir auch zu unseren Kunden den persönlichen Kontakt nicht ver-

lieren. Gute Stimmung ist genauso wichtig wie Zuverlässigkeit, qualitativ hochwertige Produkte und kurze Lieferzeiten.“

Die Kunden kommen aus den verschiedensten Branchen in Industrie und Handel und können von Einzel- bis zu Masenteilen sämtliche Produkte in kürzester Zeit bei gleichbleibend hohem Qualitätsstandard erhalten. Teileproduktion auf Kundenanforderung gehört zum täglichen Geschäft. Zeichnen, auslegen, produzieren – alles aus einer Hand. Damit die Lieferzeiten kurz gehalten werden, verfügt das Unternehmen über 100 Fertigungsmaschinen, mit den Stahl- und Edelstahlprodukte gefertigt werden. Die Fertigungstiefe in beiden Stählen ist sehr hoch und die Erfahrung und das damit verbundene Know-how unerlässlich, um dem Kunden das optimale Produkt für seinen Bedarf zu liefern.

Wer mehr über die sympathischen Schwaben von der Schwäbischen Alb erfahren möchte, sollte die POWERWORLD 03/04-2011 lesen. Denn die Redaktion der POWERWORLD wird vor Ort zu Besuch sein.

Bilder: Volz Gruppe GmbH

Weitere Informationen:

Volz Gruppe GmbH
78586 Deilingen
Fon: +49 (0) 74 26-9 39-0
www.volz.de



Low friction Edelstahl-Überwurfmutter.



Für DIN-Teile aus Stahl bietet man eine Zink-Nickel-Beschichtung an, die derzeit bei vielen Fachleuten als die korrosionsbeständigste Lösung angesehen wird.